

Handout zum Schulprojekt „Berufs- und Lebensorientierung“

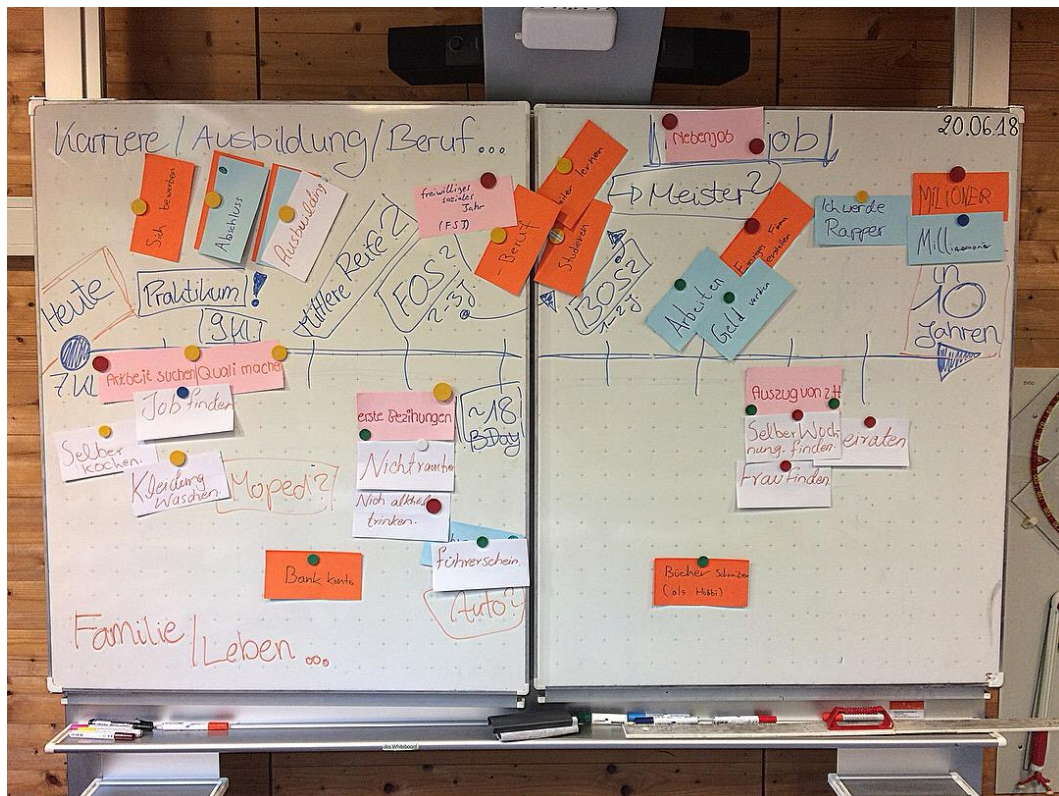
- **Begrüßung**
- Vorstellung goja und Konzept
- Vorstellung Team
- Vorstellung der Referenten → eigenen biographischen Werdegang und Offenlegung Eigenmotivation Seminar „Berufs- und Lebensorientierung“
- **Raum für Fragen der TN**
- Rahmenbedingungen d. Seminars: 4-5 Schulstd., vor Ort in der Schule, geschlechtshomogene Kleingruppen mit Jungen*, ohne Anwesenheit von Lehrkräften oder Schulsozialarbeit
- Frage an TN und Sammlung auf Flipchart:
Nennen Sie uns bitte Berufe, die Ihnen spontan einfallen. Das können Traumberufe, Berufe ihrer Eltern oder Bekannten oder alle möglichen anderen Berufe die es bei uns in der Gesellschaft gibt sein. (Studium, Handwerk, etc.).
→ Wir gehen davon aus, dass fast nur die männliche Bezeichnung genannt wird.
- Warum ist geschlechtergerechte Sprache von Relevanz?
→ „Arzt-Geschichte“ → Bewusstsein schaffen (Fehlerkultur!)

Seminarvorstellung:

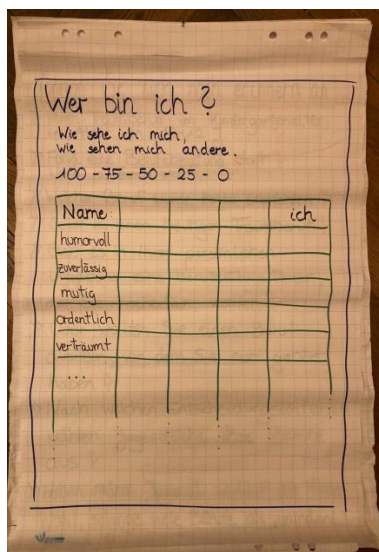
- **Vorstellung → Seminareinstieg über vier Flipchart-Papiere:**
 - Welche Berufe üben deine Eltern aus? (Beeinflusst dich die Berufswahl deiner Eltern?)
 - Welche Hobbies hast du? (Welche Hobbies könnten für die Auswahl eines Praktikums/ Berufswahl relevant sein?)
 - Wo bzw. in welchem Bereich möchtest du einmal ein Praktikum absolvieren? (Was macht dieses Praktikum/ diesen Bereich interessant oder attraktiv für dich?)
 - Was ist dein absoluter Traumjob? (Lässt sich der Traumjob verwirklichen? Gibt es ähnliche Berufe/ Handwerke, die dich ähnlich erfüllen könnten?)

→ Warum machen wir das? Ins Gespräch kommen, Vergleichen können, Themeneinstieg
- **Auflockerungsspiel (Stein-Schere-Papier „Karriereleiter“)**
- **Vorstellung → Ressourcenkarten aus der Box „aj-Praxis“ zum Thema Suchtprävention von der Aktion Jugendschutz Bayern (Lebenskompetenzen, Einstellungen, Werte, etc.).**
Karten werden in der Raummitte ausgelegt, TN können Fragen reihum vorlesen und sie ggf. beantworten
→ Warum machen wir das? Reflexion anregen, Muster hinterfragen, Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit, Gespräch über Lebens- und Berufsmöglichkeiten anregen

- **Auflockerungsspiel/ Achtsamkeitsübung (Entspannung als Ressource)**
- **Vorstellung → „Lifeline - die nächsten 10 Jahre“ (Beruf/ Privates)**
 → Warum machen wir das? Gedankliche Auseinandersetzung mit der (nahen) möglichen Zukunft, Alternativen aufzeigen, positive Orientierungsmöglichkeiten bieten, Mythen zurechtrücken



- (ggf. Auflockerungsspiel)
- **Selbstwahrnehmung-/ Fremdwahrnehmungsbogen (Flipchart)**
 „Wer bin ich? Wie sehe ich mich selbst, wie sehen mich andere?“



oder

„Heißer Stuhl“ + gemeinsame Reflexion

- ➔ TN setzen sich auf einem Stuhl vorne in der Mitte und beschreiben aus ihrer Selbstwahrnehmung drei eigene Stärken.
Die Zuhörer geben Rückmeldung, ob sie das genau so sehen (Fremdwahrnehmung).
Falls eine genannte Stärke so nicht wahrgenommen wird, muss mindestens eine andere Stärke als Ersatz genannt werden.
- ➔ Reflexion: Wie hat es sich angefühlt auf dem Stuhl zu sitzen und die Meinung der anderen über die eigene Meinung zu hören?

- Feedback-Runde

Reflexionsanregungen:

